

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 20

Juli / August 2005

1. „Elisabeth-Fantic-Gedächtnis-Turnier“

vom 16. bis 17.07.2005

auf dem Sportplatz in Eschringen

**Samstag, 16.07.05 ab 10.00 Uhr E-Jugend-Turnier
ab 13.00 Uhr D-7-Jugend-Turnier**

**Sonntag, 17.07.05 ab 10.00 Uhr F-Jugend-Turnier
ab 13.45 Uhr Mini-G-Jugend**

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.
Torwandschießen mit dem Förderkreis Jugendfußball beim TuS Eschringen

Zum ersten Mal trägt die Jugendabteilung des TuS Eschringen ihr „Elisabeth-Fantic-Gedächtnis-Turnier“ aus.

Das insgesamt jetzt 11. Jugendturnier des Vereines wird nach der verstorbenen ehemaligen Jugendtrainerin und Trainerin der Hobby-Fußball-Damenschaft des TuS, Elisabeth Fantic, benannt.

Am 16. und 17. Juli werden die Turniere der G-, F-, E- und D7-Jugend auf dem Eschringer Sportplatz ausgetragen.

Die E-Jugend startet am Samstag, den 16.07., ab 10.00 Uhr in den Wettkampf. Gespielt wird in zwei 3er-Gruppen. Die beiden Besten der Gruppen treffen ab 11.30 in den Halbfinals aufeinander. Das Finale ist für 12.00 Uhr angesetzt.

Ab 13.00 Uhr messen dann die Spieler von insgesamt acht Vereinen bei der D-7-Jugend ihre Kräfte. Nach den Halbfinalspielen werden dort gegen 16.00 Uhr die Finalsiege absolviert werden.

Der Sonntag, 17.07., wird um 10.00 Uhr mit dem Turnier der F-Jugend eröffnet. Auch in diesem Aufeinandertreffen stehen sich acht Mannschaften gegenüber. Gegen 13.00 Uhr wird das Spiel um den dritten Platz und das Finale stattfinden.

Die Kleinsten, die Mini-G-Jugend, beschließen das diesjährige Jugendturnier. Ab 13.45 Uhr spielen vier Mannschaften in einer

Gruppe nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“.

Unterstützt wird die Abteilung wieder vom Förderkreis Jugendfußball des TuS Eschringen. An einer Torwand können - wie im letzten Jahr - wieder Jung und Alt ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Interessante Preise warten wieder auf die besten Schützen.

Unterstützen Sie unsere Jugend-Fußball-Abteilung. Besuchen Sie uns am 16. und 17. Juli auf dem Eschringer Sportplatz.

Die Jugendabteilung des TuS Eschringen sucht neue Spieler/innen

Auch für die kommende Fußballsaison 2005/2006 sucht die Jugendabteilung wieder neue Spieler für alle Jahrgänge.

Insbesondere freuen wir uns auf Spieler für unsere Mini-G-Jugend (Jahrgang 1999 und jünger).

Interessenten wenden sich bitte an mich oder – die Minis betreffend – an die Trainer Stefan und Sybille WOLF – Tel. 0 68 93-71 06.

H. Berndt

Veranstaltungen auf einen Blick

Juli

- 09.07. Grundschule, Schulfest
14.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 13.07. Pensionärverein, Sommerfest
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 16.07. + TUS, Jugendturnier
- 17.07. 10.00 Uhr, Sportplatz

August

- 10.08. Pensionärverein, Kaffeemittag
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 14.08. Pfarrgemeinde + Kirchenchor
Pfarrfest, 11.00 Uhr, Kirchenwiese

September

- 08.09. Sozialverband VdK,
Fahrt Bostalsee + St.Wendeler Land
08.00 Uhr, vor Gasthaus „Zur Post“
- 10.09. Kirchenchor, Tagesfahrt nach Plau
vor Gasthaus „Zur Post“
- 14.09. Pensionärverein, Kaffeemittag
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 25.09. NABU, Nistkastenkontrolle
Überwald + Sitters,
08.30 Uhr, vor Sport- und
Kulturhalle

Die Grundschule verabschiedet sich

*Liebe Eschringer,
mit Beginn der Sommerferien wird ein Stück
Geschichte in Eschringen zu Ende gehen: die
Grundschule wird geschlossen und der Schul-
betrieb in unserem Dorf eingestellt.*

Vor etwa 51 Jahren nunmehr wurde das heutige Eschringer Schulgebäude mit einer Feierlichkeit eröffnet. Damals war das ein großes Ereignis, an dem viele Eschringer teilgenommen haben; alten Zeitungsberichten zu Folge war das Schulgebäude bei der Einweihung bis zum Bersten voller Menschen. (s. a. Home-Pages 2/2004). Zum Anlass der Schließung sollten die Eschringer dies wieder



schaffen! Aus diesem Grunde möchte die Elternvertretung alle Eschringer einladen zu unserem letzten Schulfest am 9.7.05 ab 14.00 Uhr zu kommen und gemeinsam mit den Kindern, die ein tolles Programm und viele Aktivitäten vorhaben, den Abschluss hier in Eschringen zu feiern. Die Kinder und Eltern würden sich sehr freuen, wenn gerade die Eschringer Vereine unserer Einladung zahlreich folgen würden. Ausdrücklich möchten wir auch die in Eschringen wohnenden Politiker aus Bezirks- und Stadtrat hierzu einladen.

Lassen Sie uns bei geselligem Beisammensein und ein wenig Wehmut eine langjährige Tradition ausklingen und ein letztes Mal Schulfest feiern!
Joachim Langer

Das Sommerfest des CDU-Ortsverbandes in der lokalen Presse

Ein Kommentar

Sieh' an: Nachdem die CDU Eschringen und ihre Mandatsträger während der lebhaften, viele Wochen und Monate andauernden Diskussion um die Schließung der Grundschule in ihrem Heimatdorf „in Deckung gegangen“ waren, nutzte sie nun via lokaler Presse (siehe z. B. „Wochenspiegel“ vom 8. Juni), um die Vorgänge schlichtweg auf den Kopf zu stellen.

Diverse Sätze muss man sich dabei einfach auf der Zunge zergehen lassen:

„... Der CDU-Ortsverband zeigte sich erfreut darüber, dass trotz eines Boykott-Aufrufs aufgrund der Schulschließung so viele das Fest besucht und dem Ortsverband die Treue gehalten haben. Die betroffenen Eltern hätten leider die Möglichkeit nicht genutzt, auf dem Sommerfest das Gespräch mit den

Mitgliedern des CDU-Ortsverbandes zu suchen und Informationen zur Position des Ortsverbandes zum Thema Grundschulschließung aus erster Hand zu erhalten, so der Vorstand der Eschringer CDU in einer Verlautbarung. Nicht allen Bürgern schein bewusst zu sein, dass die ehrenamtlich tätigen Politiker in den Ortsverbänden, wie beim Thema deutlich wurde, keinen Einfluss auf Entscheidungen der Landesregierung haben ...“

Aha, der Kommentar einer betroffenen Bürgerin auf der Eschringer Homepage wird zum „Boykott-Aufruf“ aufgeblasen und der „schwarze Peter“ denen zugeschoben, die als betroffene Eltern und engagierte Bürger sich für den Erhalt der Grundschule über viele Monate eingesetzt hatten. Wann hatte sich

Anzeige

Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege
nach Dr. P. W. Huggler

Werner
H. Fuchs
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: www.Vitalogie.net

Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **6. Juli 2005 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

denn die örtliche CDU mit dem umstrittenen Thema auseinandergesetzt? Wann haben denn ihre Mandatsträger das Gespräch mit den Schulgremien (Elternsprecher, Förderverein etc.) gesucht? Wo waren sie bei den diversen Diskussionsveranstaltungen? Die CDU Eschringen war schlichtweg „abgetaucht“, und ihre Mandatsträger hatten – welch ein Armutszeugnis für gelebte Demokratie – sich in vorauseilendem Gehorsam in Bezirks- und Stadtrat für die Schließung der ortsansässigen, über die lokalen Grenzen angesehenen Grundschule ausgesprochen. Vertritt man so die Interessen der heimischen Dorfgemeinschaft?

Dass die Chancen für einen Erhalt der Eschringer Grundschule – trotz überzeugender Argumente – nicht rosig waren, wussten viele Bürgerinnen und Bürger. Gleichwohl bemühten sich diese, vor allem natürlich die betroffenen Eltern, wenigstens für die Schule zu kämpfen. Denn wer nicht kämpft, der hat schon verloren! Und dieses Aufbegehren ist ausdrücklich in einer lebendigen Demokratie gewollt! Dies sahen so bekanntlich auch etliche CDU-Ortsvereine und -Mandatsträger, im Bezirk Halberg und im übrigen Saarland (s. Brebach-Fechingen, Güdingen oder Losheim).

Das Angebot an die betroffenen Eltern, nunmehr – nach dem die Entscheidung im Landtag längst gefallen ist – doch das Gespräch mit den Mitgliedern des CDU-Ortsverbandes zu suchen und deren Positionen (welche Positionen???) zu ergründen, ist ein Hohn und an Unverfrorenheit kaum zu überbieten. Der eigentliche Offenbarungseid folgt in der Aussage, dass

man ja eh „keinen Einfluss auf Entscheidungen der Landesregierung“ habe. Wenn dem so war (bzw. ist), warum haben denn die Mandatsträger der CDU dann nicht mit Anstand gegen die Grundschießung gestimmt oder doch wenigstens Bedenken geäußert (und sich vielleicht der Stimme enthalten)? Alles in allem kein kommunalpolitisches Ruhmesblatt für den CDU-Ortsverband.
(red.)

TuS Eschringen Jugendfußballabteilung

Stellvertretend für die Jugendfußballabteilung des TuS Eschringen möchte ich mich für die zurückliegende Saison 2004/2005 bei allen Freunden und Gönnern des Jugendfußballes in unserem Dorf bedanken.

Allen voran geht mein Dank an die Fußballspieler(innen) des TuS Eschringen, an deren Eltern, vor allem die Abteilung, die uns bei der Bewirtung des Clubheimes während den Heimspielen unterstützt haben.

Ein Dankeschön auch an unsere Spielgemeinschaftspartner aus Fechingen und Ennheim.

Und last but not least mein Dank und meine Anerkennung an den Förderkreis Jugendfußball des TuS Eschringen.

Vielleicht bis bald beim 1.“Elisabeth-Fantic-Gedächtnis-Jugendturnier“ vom 16.-17.07 auf dem Eschringer Sportplatz.

H. Berndt

Unsere Annahmestelle

EDITH STAUDT

Tabak- und Schreibwaren
Toto- und Lottoannahme
Fahrkartenverkauf
Tel. 0 68 93 / 17 46
ab 5.30 Uhr geöffnet

Anzeige



Reiseagentur Daniela Jost

Pauschalreisen 

Last-Minute

Busreisen

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Pfalztour der Geschichtswerkstatt

Ein verhangener Himmel und leichter Nieselregen verhiessen anfangs nichts Gutes. Die Geschichtswerkstatt hatte zu einer Busfahrt in die Pfalz eingeladen; eine interessierte Gruppe mit Teilnehmern aus Eschringen und den Nachbarorten traf sich vor dem Gasthaus „Zur Post“.

Nach einem Zwischenstopp in Niederwürzbach, wo Ortschronist Heinrich Moog zustieg, ging es auf der A 6 Richtung Kaiserslautern. In der dortigen Innenstadt machte man erstmals Halt am Theodor-Zink-Museum, das übrigens in unmittelbarer Nähe zur alten Stadtmauer (es gibt davon auch noch Überbleibsel) liegt. Die Leiterin des renommierten Volkskundemuseums, Frau Dr. Jochum, übernahm selbst die Führung durch das historische Gebäude (ein ehemaliges Brauerei-Gasthaus aus dem Jahre 1817). Schwerpunkt dabei war die Stadtentwicklung seit der Stauferzeit; großes Interesse fanden besonders die Ausstellungsstücke von Produkten aus Kaiserslautern (z. B. PFAFF-

Nähmaschinen), aber eben auch Exponate aus dem Alltag in der Pfalz des 19. und frühen 20. Jahrhundert – da gehörte ja Eschringen ebenfalls zur bayerischen Pfalz. Noch engere Bezüge zu unserem Dorf ergaben sich bei der Besichtigung des Wadgasser Hofes, der sich unmittelbar gegenüber des Theodor-Zink-Museums befindet. Eigentümer dieses seit dem Mittelalter bekannten Hofgutes war die Prämonstratenserabtei Wadgassen, einer der vier Eschringer Grundherrschaften. Beeindruckend besonders die kleine Kapelle mit einem Kreuzrippengewölbe und der festliche kleine Saal mit kunstvoll verzierter Stuckdecke.

Mitten durch den Pfälzer Wald führte der weitere Weg in ein malerisches Seitental von Weidenthal, wo schließlich das Mittagessen eingenommen wurde. Gut gestärkt ging es dann Richtung Neustadt an die Weinstraße. Dort stand die Besichtigung des Hambacher Schlosses und der neugestalteten Dauer-ausstellung „Ein Fest für die Freiheit“ an. Das

Anzeige

JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

**Karosserie-Instandsetzung
Lackierungen**

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Telefon 0 68 93 / 27 50
Telefax 0 68 93 / 7 06 71




zu Ehren des bayerischen Kronprinzen Maximilian zwischen 1844-46 auf den Ruinen der mittelalterlichen Kästenburg errichtete (nie fertig gestellte) Schloss gilt als „Wiege der deutschen Demokratie“. Am 27. Mai 1842 hatten knapp 30.000 Menschen dort für

Pressefreiheit, bürgerliche Rechte und die nationalstaatliche Einigung Deutschlands demonstriert.

Der Homburger Journalist Philipp Jakob Siebenpfeiffer hatte damals zu den führenden „Aktivisten“ gezählt. Eine kompetente

Anzeige

Satellit	Gosse		griechischer Buchstabe	Abk.: römisch-katholisch	längster Strom Afrikas	deutsche Vorsilbe	Fremdwortteil: doppelt	Verbrecher, Delinquent	Landkartenwerk					
Pferdesportler					Blumensteckkunst									
			eingefarbt											
Heißluftbad	cremig	<div style="text-align: center;"> <h3>vogelgesang</h3> <p>Hauptstraße 42 66131 Ensheim</p> <p>Meisterbetrieb der Radio- und Fernsehtechnik</p> <p>video</p> <p>audio</p> <p>Verkauf Reparatur Installation Antennenbau Telekommunikation</p>  <p>QUELLE:</p> <p>Telefon: (0 68 93) 65 53 • Internet: www.vogelgesang-av.de</p> </div>					Fremdwortteil: lang, mächtig	bibl. Riese (David und ...)						
hohe Spielkarte														
engl. Männerkurzname														
englischer Artikel												Hauptmasse (en ...)	osteuropäische Hauptstadt	entwässertes Schlick
Sohn Adams (A.T.)	Wappentier											Spielkartenfarbe		
			Fußpfad	Schriftstellerverband (Abk.)		Leid	eurasisches Grenzgebirge							
		Tratsch					Teilzahlungsbetrag							
Zeitraum von 24 Stunden	wohltuend, erfreulich							indische Butter						

Führung vertiefte – trotz des durch viele Besuchergruppen bedingten Andrangs – die interessante Ausstellung.

Nach der z. T. etwas anstrengenden Begehung des Hambacher Schlossberges ging es mit dem Bus in das „ihm zu Füßen liegende“ Weindorf Diedesfeld, wo nicht nur das Abendbrot eingenommen wurde, sondern auch eine Weinprobe stattfand. Diese wurde kompetent und anekdotisch durchgeführt von der Weingutchefin Edeltraut Schackert

und dem aus Eschringen stammenden Winzer-Azubi.

Gut gelaunt ging es über die Südroute an den legendären Trifels-Burgen bei Annweiler via Pirmasens und Zweibrücken wieder nach Hause. Inzwischen hatte sich erneut der Himmel verdunkelt, und es regnete bei der Ankunft in Strömen. Gleichwohl hatte man eine durchweg informative und unterhaltsame Reise in die Geschichte der Pfalz bewältigt.
Roland Schmitt

Pfarr - und Kirchenchorfest am 14. August 2005

Am 14. August lädt die Pfarrgemeinde St. Laurentius Eschringen zusammen mit dem Kirchenchor ein zum Pfarr – und Kirchenchorfest rund um die Kirche.

Lange hatten wir geplant, dieses Fest zu feiern als Abschluss der „Tage der Begegnung“ mit Gästen des Weltjugendtages.

Da aber viele Gäste in Partnergemeinden untergebracht werden, übersteigt die Zahl der angebotenen Gastplätze um ein Vielfaches die Zahl der Gäste, die noch keinen Platz in einer Gemeinde haben.

So erfreulich einerseits dieses sichtbare Zeichen von Gastfreundschaft ist, so traurig ist andererseits die Folge, dass in unseren beiden Pfarrgemeinden in Ensheim und Eschringen wahrscheinlich keine Jugendlichen zu Gast sein werden an den Tagen der Begegnung vor dem Weltjugendtag.

So werden wir also aller Voraussicht nach ein ganz „normales“ Pfarrfest feiern.

Das Pfarr- und Kirchenchorfest beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, der von einem Gastchor festlich umrahmt wird.

Nach dem Frühschoppen, zu dem der Musikverein „Lyra“ aufspielen wird, erwartet uns ein herzhaftes, vom Kirchenchor zubereitetes Mittagessen. Während es sich die Erwachsenen anschließend bei Kaffee und Kuchen



von der KFD gut gehen lassen, werden wir mit den Kindern wieder etwas unternehmen.

Was das sein wird, soll aber an dieser Stelle noch nicht verraten werden.

Freuen wir uns also auf ein Pfarrfest, das für uns immer ein ganz besonderes Fest ist und zu dem natürlich nicht nur alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, sondern auch alle anderen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Eschringen, Ensheim, Ormesheim, Fechingen ...

... kurzum, ein jeder Mensch herzlich eingeladen ist.

Hartmut Kimmling

Anzeige

FRISEURTEAM ESCHRINGEN
Elisabeth Grzyb
-Gschüb-
Andreas-
Kremp-
Straße 2
0 68 93 / 31 71

Historischer Kalender *mit verborgenen Jubiläen*

Vor 370 Jahren wütete der sog. „Dreißigjährige Krieg“ zeitweise auch in der Saarregion, und unser Dorf wurde innerhalb weniger Wochen praktisch ausgelöscht. Erstmals im Jahre 1624 tauchten, auch in Eschringen, Soldaten auf, wovor sich die Bevölkerung im Wald versteckte. Die Folgejahre blieben wohl friedlich, sie sind allerdings kaum dokumentiert. Dafür erreichten im Sommer 1635 die Schrecken des Krieges unsere Gegend. Es kam zu erbitterten Kämpfen zwischen schwedisch-französischen und kaiserlichen Truppen. Letztere eroberten am 30. September St. Johann und wenige Tage später Saarbrücken. Die Soldateska herrschte furchtbar in den eh schon ausgelagerten Dörfern: Die Höfe wurden niedergebrannt, die Felder verwüstet, das Vieh vertrieben, die Menschen verjagt oder massakriert. Wer nicht umgebracht wurde, starb letztlich an Hunger oder Krankheit. Wer in der Lage war zu fliehen, schlug sich in die Fremde durch, gelangte bisweilen bis nach Holland. Aussagekräftige Dokumente für Eschringen sind nicht (mehr) bekannt; man kann jedenfalls annehmen, dass die Grundherren nicht in der Lage waren, ihre Untertanen zu schützen. Schließlich waren sie alle - der Deutsche Orden, die Mönche von Gräfinthal und Wadgassen - längst geflogen oder hatten sich irgendwie mit den jeweils Mächtigen arran-

giert. Es gibt jedoch Chronisten, die die Kriegswirren in Worte zu fassen versuchten. Da heißt es z. B.: „Die Nachkommenschaft wird Mühe haben, zu glauben, was wir schreiben“ (Champlon, 1635). Und unsere Umgebung betreffend: „Saargemünd ist leer, die Dörfer um Saargemünd sind entvölkert, die Truppen haben alles weggenommen...Die Ortschaften...sind bewohnt von wilden Tieren. Nur einzelnes Raubgesindel schleicht sich hie und da in die Ruinen der Dörfer, um das Wenige noch zu plündern, das die Schweden oder Kroaten zurückgelassen haben.“

Es dauerte Jahrzehnte, bis sich unsere Gegend - nach dem Friedensschluss von Münster und Osnabrück im Jahre 1648 - von diesem, gerade auch die Zivilbevölkerung in Mitleidenschaft ziehenden Krieg einigermaßen erholte. Das praktisch verlassene Eschringen wurde erst nach und nach wieder besiedelt. Eine Bestandsaufnahme seitens des Deutschen Ordens aus dem Jahre 1679 belegt, dass das Dorf nur wenige Bewohner hatte, viele Felder noch immer unbestellt waren und die meisten Höfe in Trümmern lagen. Die Reunionskriege hemmten dazu den Wiederaufbau, der dann aber zum Ausgang des 17. Jahrhunderts, auch dank des Zuzugs von Tiroler Einwanderern, doch in Gang kam.

(rs)

Familien-Anzeigen

Das Team der

Home-Pages

wünscht seinem
„Chef-Redakteur“
 alles Gute zum
 Geburtstag.

Die AG Eschringer
 Vereine e. V.
 dankt Rektorin

Magda Breuer
 für ihre ausgezeichnete Arbeit
 und langjähriges Engagement,
 verbunden mit den besten
 Wünschen für die Zukunft
 anlässlich ihres
 „runden“ Geburtstages

Hauptuntersuchung
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ
nach § 6 GGvSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

www.ingenieurbuero-walter.de

Impressum:


Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics

Anzeigen- und Redaktionsschluss am **19. August 2005**

Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Hallo, Ihr Eschringer Hausfrauen, Hobbyköche und Köchinnen!

Wir brauchen noch Rezepte für unser Kochbuch „So kochen wir“ in Eschringen. Es können alle Eschringer Rezepte abgeben: egal ob Suppen, Soßen, Fleisch-, Kartoffel-, Nudel- oder Reisgerichte, Fisch, Vegetarisches, Vor- und Nachspeisen usw.

Sie können die Rezepte von Hand schreiben, in Schreibschrift oder gedruckt, auf der Schreibmaschine oder dem Computer. Wenn möglich im Querformat; es geht aber auch längs, gerade wie Sie es wünschen. Wer möchte, kann seinen Namen darunter schreiben. Wir freuen uns auf viele Rezepte.

Bei Edith Staudt liegen Blätter aus, in die Sie die Rezepte eintragen können. Diese können Sie dort auch wieder abgeben. Es geht auch, wie in den letzten Eschringer Home-Pages angegeben, bei Gertrud Vogelgesang, Gräfinthaler Str. 58, Tel. 2847 oder bei Julia Bukovec, Andreas-Kremp-Str. 25, Tel. 2169. Es soll ein Buch mit vielen guten Rezepten von

Eschringern für Eschringen und Umgebung werden.

Wir verlängern den Abgabetermin um 2 Wochen bis 15. Juli.

Wenn alle Rezepte abgegeben sind, stellen wir das Buch geordnet zusammen und geben es in Druck. Wie auch unser Backbuch „So backen wir“, wovon übrigens noch einige Exemplare zu haben sind, wird es wieder in der Ensheimer Druckerei Wollenschneider gedruckt.

Der Erlös aus dem Verkauf des Kochbuches kommt erneut der „Elterninitiative krebskranker Kinder“ in Homburg zu Gute. Wer einmal in Homburg in der Kinderkrebstation war, wird bestimmt seinen Teil dazugeben.

Ich wünsche mir sehr, dass noch viele Rezepte kommen.

Gertrud Vogelgesang

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 19222
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 0681-880040
Krankenhaus Halberg	Tel. 0681-8892711
Krankenhaus Winterberg	Tel. 0681-963-0
Frauenhaus	Tel. 0800-1110111
Vergiftungen	Tel. 06841-19240
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 06893-94850

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

Sommerfest des Pensionärsverein

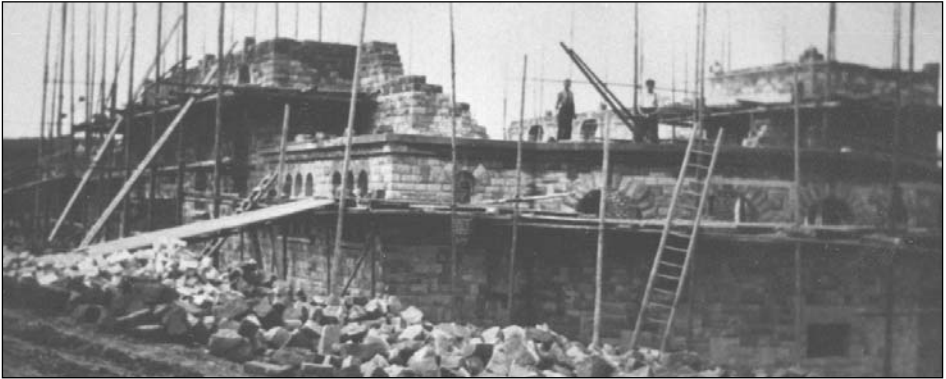
Der Eschringer Pensionärsverein veranstaltet am Mittwoch, den 13. Juli 2005, sein traditionelles Sommerfest im Gasthaus „Zur neuen Simbach“.

Beginn ist 15.00 Uhr. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Willi Schmidt

75 Jahre Pfarrkirche St. Laurentius

Die Vorgeschichte



In der letzten Home-Pages-Ausgabe hatten wir bereits auf die feierliche Einweihung im Juni 1930 hingewiesen und einige historische Fotos präsentiert.

Nachfolgend nun ergänzend eine kurze Zusammenfassung der Vorgeschichte. Dabei verwenden wir Auszüge aus der Gedenkschrift „50 Jahre Pfarrkirche St. Laurentius“, die Heinrich Moog verfasste:

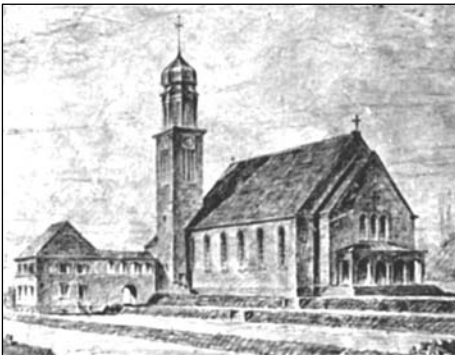
Nach dem Anwachsen der Bevölkerung im 19. Jahrhundert war die Kapelle - die seinerzeit noch „Kirche“ hieß - zu klein geworden. Eine Vergrößerung kam angesichts des Platzmangels nicht in Frage, weshalb ein Neubau ins Auge gefasst wurde. Zu diesem Zweck gründeten die Eschinger Katholiken am 16. Januar 1898 unter Vorsitz von Pfarrer Heinrich Geiger einen Kirchenbauverein. Bis

zum Jahre 1923 belief sich das Kirchenbauvermögen auf rund 60.000 Mark. Die Inflation entwertete jedoch diesen Betrag erheblich. Gleichwohl ließen sich die Gläubigen um Pfarrer Jakob Franz nicht entmutigen. Unter Adjunkt Peter Kihm tauschte die Gemeinde im Jahre 1926 mit der Familie Guth (Eschinger Hof) vier Morgen Land, von denen sie drei Morgen als Baugelände für die Kirche schenkte. Am 30. Dezember 1926 errichtete die Ensheimer Kirchenverwaltung die sog. „Kath. Tochter-Kirchenstiftung Eschringen“. Noch im Herbst 1926 wurde auf dem heutigen Anwesen Zimmermann mit Steinbrucharbeiten am Straßenbahndepot begonnen.

Nachdem ein Finanzierungsplan abgeseignet worden war, beauftragte man den Saarbrücker Architekten Weiß mit der Planung der Kirche. Der im neoromanischen Stil angelegte Entwurf wurde im August 1928 (mit Abstrichen) angenommen; noch im selben Monat erfolgte der erste Spatenstich.

Von Anfang an halfen Eschinger Bürger tatkräftig mit. Im September 1928 erhielt der Bauunternehmer Niederländer aus Ormesheim den Zuschlag für die Ausführung der Maurerarbeiten. Die Grundsteinlegung erfolgte am 1. April 1929 in Anwesenheit von Bischof Dr. Ludwig Sebastian; die restlichen Arbeiten (Gebälk, Bedachung, Innenausstattung) wurden zügig vollendet, sodass die Konsekration am 22. Juni 1930 erfolgen konnte.

(RS)



„Sommerterrasse“ ab sofort geöffnet



*Kommen und
genießen Sie ein
Stück „Bella Italia“
im ♥-Eschringens*



Lieferung frei Haus in: Eschringen, Ensheim, Fechingen, Brebach, Heckendalheim, Ormesheim und Aßweiler (Außerhalb berechnen wir 1 € Anfahrt) Büros und Firmen werden frei Haus beliefert.

Thomas & Mimmo sorgen für schnelle Lieferung.



**Tel.: (0 68 93)
7 06 40
oder
7 06 41**

Alle Gerichte zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
+ 17.30 - 23.30 Uhr

Montag: Ruhetag

Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr an.